

# Weltneuheit aus Seiffen: Ringo erfand die ‚singende‘ Spieldose

**SEIFFEN - Weltpremiere in Seiffen! Mit Liedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ kommt am 8. November die weltweit erste singende Spieldose auf den Markt, produziert in einem 113-jährigen Familienunternehmen.**

„Welche Lieder sind denn drauf? Hamse da nicht mal was anderes?“ Das hörte Ringo Müller oft, wenn Kunden seine mechanischen Spieldosen begutachteten. Denn die botenklimperklimper - immer nur eine Melodie. Mit Feuereifer und Hilfe der TU Chemnitz sorgte der Chef von „Kleinkunst aus dem Erzgebirge“ darum vor drei Jahren schon einmal für einen

**Paukenschlag:** Er präsentierte die erste elektronische Spieldose der Welt, bestückbar nicht nur mit verschiedenen Motiven

scheiben, sondern vor allem über Computer oder Handy via Bluetooth mit bis zu 15 Musiktiteln.

„Aber das war gerade älteren Kunden viel zu kompliziert. Das musste einfacher gehen“, sagt Ringo Müller. „Also haben wir mit den TU-Informatikern erneut getüftelt.“ Ergebnis ist nun eine weitere Weltpremiere: die singende Spieldose, die deutlich kundenfreundlicher ist. Müller: „Die Unterseiten der momentan

14 Motivscheiben wurden mit einem Strichcode versehen. Legt

man nun eine Motiv-

scheibe auf, „erkennt“ der Infrarotleser der Dose automatisch die entsprechende

Musik, etwa Güttlers Blechbläserensemble - oder die komplette Zuckowski-Weihnachtslieder-CD.“

Denn auch die Speicherkapazität der Dose wurde erhöht: Bis zu 25 Stunden Musik sind möglich. Dabei lassen sich, sofern man die Urheberrechte beachtet, auch

weiterhin Wunschtitel überspielen. So viel Raffinesse hat ihren Preis: Der Dosenkörper kostet um 360 Euro, die Motivscheibe ab 99 Euro. Müller: „Dafür kann man sich das ganze Jahr an dem klingenden Schmuckstück erfreuen!“ sie



**Ringo Müller mit einer Spieldose samt „Weihnachtsbäckerei“ und einer einzelnen Frauenkirchen-Motivscheibe, unter der man den runden Barcode erkennt (gr.F.). Ohrschmaus auch für die Osterzeit (kl.F.u.). Selbst die „Musikantenschénke“ lebt wieder auf (kl.F.o.).**

Fotos: Carla Arnold



**MÜLLER**  
KLEINKUNST